

AT 2024vid oder darfs ein bisschen konfus sein?

Wolfgang Kriebel (mit Unterstützung von Klaus Wenzel)

Vorneweg: Das hier ist kein wissenschaftlich angehauchter Bericht über einen veränderlichen Stern, sondern ein Erlebnisbericht, dem viele, viele, sehr viele E-Mails voraus- und hin- und hergingen. Auch hinterher... Aber von vorn:

Am 15.9.2024 wendete ich (W. Kriebel) mich mit einer Bitte um Aufklärung an Klaus Wenzel: „Gestern stieß ich auf ein Objekt unter der Bezeichnung 2024vid – meine Frage an Dich: „Dieses Objekt wurde mit 11,5 mag (clear) entdeckt; nun frage ich mich, warum ist es noch nicht im AAVSO-VSX aufgeführt und warum wurde das Objekt (CV in Outburst) seither von niemanden weiter beobachtet. Was sagst Du dazu? Die Position dieses Objekts liegt unmittelbar neben einem ca. 16,7 mag-Stern mit der Bezeichnung USNOA2 0975-21353074 (GAIADR2 275989791892224).“ Klaus antwortete prompt: „Da geht's mir wie dir, ich verstehe das auch nicht. Habe gestern leider vergeblich auf eine Chance gewartet. Vielleicht fehlt einfach noch die Bestätigung. Ich habe leider auch bisher keine einzige Beobachtung zu dem Stern gefunden. Auf den Rochester-Seiten sind auch oft unbestätigte Objekte, wie kürzlich eine Supernova in NGC 3073 - AT 2024unf. Ich habe sofort reagiert und eine Aufnahme gemacht mit Ergebnis; da ist nichts. Mittlerweile wurde AT 2024unf von der Rochester-Seite entfernt.“

Mein Planetariumsprogramm (HNSKY) sagte dazu: Ja, da kurvt (137) Meliboea in der Gegend herum. Ich überprüfte die Position nochmals mit dem Online-Programm „in-the-sky.org“. Ok, keine Gefahr für eine Verwechslung, Meliboea ist weit genug von der Position von AT 2024vid entfernt. AT 2024vid verschwand nun auch von der Supernova-Seite, aber da gibt's ja noch die andere Bezeichnung und die lautet MASTER OT J234150.01+092114.9. Diese Bezeichnung führte uns dann zum „Transient Name Server (TNS)“ (the official IAU mechanism for reporting new astronomical transients such as supernova candidates.)“ Dort wird das Entdeckungsdatum aufgeführt 2024-09-07 14:49:35.328 UT, die Helligkeit mit 11,5 mag (clear) angegeben und als Typ „CV outburst in max“.

Die Photometrie zum Entdeckungszeitpunkt beruht auf zwei Messungen innerhalb kürzester Zeit. Ich entschloss mich kurzerhand Kontakt mit dem Weizmann-Institut in Israel aufzunehmen, die freundliche Antwort von Dr. Ofer Yaron kam sehr schnell: Die Kernaussage lautete:

„All I know is the data that was reported to the TNS - a single report from MASTER, with a non-detection in 2017 and a 1st detection 10 days ago.“

If you can classify it on the TNS (with a spectrum) or either just note your comments on the object page (the comments section at the bottom), that would be great.“ Ja, die Sache mit dem Spektrum fiel schon mal flach, denn da war ja nichts mehr zu sehen, wie Klaus Wenzel noch am Abend des 15.9. dank einer Aufnahme unter schlechten Bedingungen bei dünnen Wolken und hellem Mond feststellen konnte:

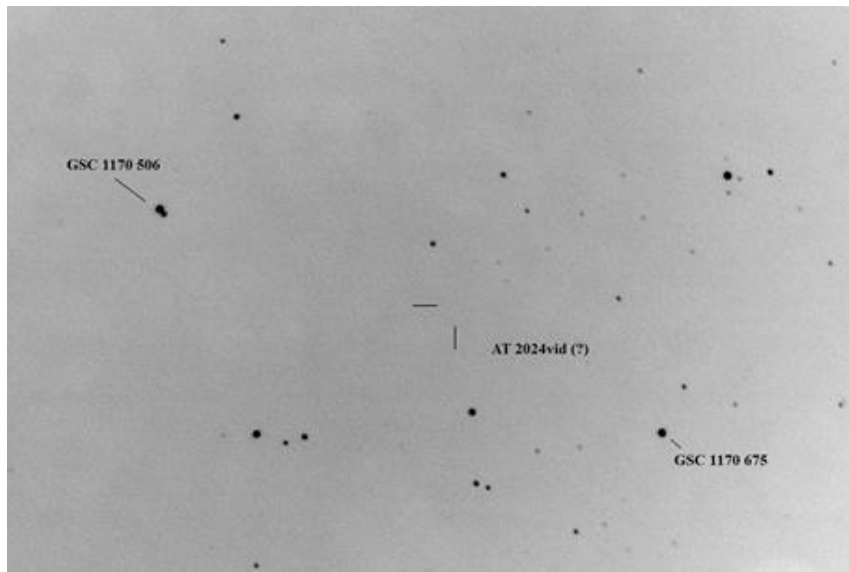


Abb. 1: Aufnahme von Klaus Wenzel am 15.9.2024 um 19:16 UT

Ich kontaktierte nochmal O. Yaron und fügte meiner Mail das obige Foto als Anhang bei und dem Hinweis, dass er meine beigefügten Infos über das Foto auch in die „Comment Section“ auf der TNS-Seite einfügen könne. Der Hinweis in der Antwortmail von Ofer: „Caution: External Sender. Do not click on links or open attachments unless you recognize the sender.“ vereitelte jedoch meine Absichten. Kann man nix machen. Weitere E-Mails mit Klaus folgten. Und wir kamen nochmals auf (137) Meliboea zu sprechen Ich: „kann nicht sein, zu weit weg!“ Klaus: „Das ist alles sehr seltsam. Hier hab’ ich dir die Position von (137) exakt zum Zeitpunkt der Entdeckung nach Guide 9 eingezeichnet. Die Position passt jedenfalls exakt. Ich bin mir sicher, dies war der Kleinplanet. Bisher habe ich noch nie ein Problem mit Kleinplanetenpositionen mit Guide 9 gehabt, ich gleiche ja immer mit meinen Aufnahmen ab. Das hat bisher immer gepasst.“ Aber bei mir (W. Kriebel), passte das nicht mehr! Das wurde mir klar, als ich die Position von Meliboea zum Entdeckungszeitpunkt von AT 2024vid nochmals mit dem Minor Planet Checker und dem <https://asteroid.lowell.edu/astfinder/> checkte. HNSKY und „in-the-sky.org“ hatten mir die falschen Positionen von Meliboea angezeigt!

Also ging gleich die nächste E-Mail an Klaus hinaus: „Du hast vollkommen recht! Sorry – mein Fehler! Bzw. Fehler oder ältere, oder nicht mehr aktualisierte Bahnelemente in meinem HNSKY Programm und bei „in-the-sky“. Deine Position in Guide 9 passt perfekt! Habe das nochmals überprüft – siehe Anlage! Auch der Minor Planet Checker zeigt zu diesem Datum genau deine markierte Position an!“ Fazit: AT 2024vid = (137) Meliboea!“

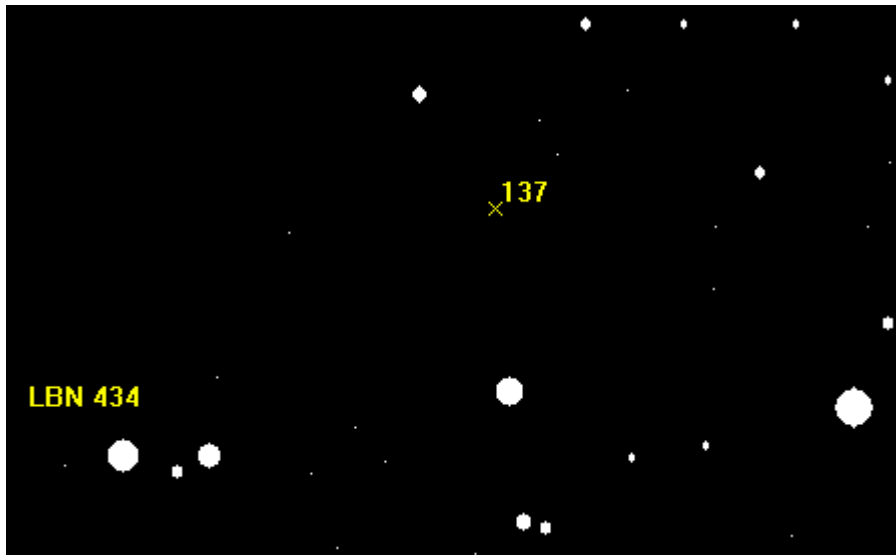


Abb. 2: Ausschnitt Guide 9 mit richtiger Position von (137) Meliboea

Dazu einige Anmerkungen von mir (W.Kriebel): Cartes du Ciel habe ich noch auf einem Rechner mit Windows 7, aber kaum noch benutzt. Stellarium überzeugt mit einer wunderschönen Darstellung, besonders Konstellationen am Dämmerungshimmel kommen wunderbar zur Geltung, aber ich habe es trotzdem wieder gelöscht. Mein Uralt Guide 8 befindet sich immer noch auf meinem Rechner, aber Kleinplaneten werden überhaupt nicht mehr angezeigt und auch sonst verschwinden schön langsam verschiedene Funktionen. Dafür zeigte es mir plötzlich mal eine Voyager-Sonde in der Nähe von alpha Her (?) an, mit Entfernung, Helligkeit (+54 mag so in der Richtung) und allen möglichen Infos. Nun habe ich mir vor einiger Zeit HNSKY heruntergeladen und bin sehr zufrieden damit. Dass es mir die falsche Position von Meliboea anzeigt verstehe ich nicht. Dasselbe Problem bei „in-the-Sky.org“; exakt die gleichen, falschen Positionen. Guide 9.0 habe ich hier seit einiger Zeit herumliegen, aber noch nicht installiert. Zeit wird's, hätte uns viel E-Mail-hin-und-her erspart... naja was solls...

Wolfgang Kriebel, Kriebel-Au@t-online.de